

## Quartiergarten Hard, Setzlingsgruppe

Vorschläge der Setzlingsgruppe (Dominique, Edmond, Malena, Brigitte) vom 7.8.2017:

Obwohl an MV und an Nutzgartensitzungen entsprechend kommuniziert und informiert wurde, ist die Botschaft, dass die Setzlingsgruppe nur für den Rahmen/Infrastruktur verantwortlich ist und nicht die Anzucht der Setzlinge übernimmt, scheinbar nicht angekommen.

Folgendes schlagen wir vor, damit das Setzlingsbeet von allen Gruppen genutzt werden kann:

### Kommunikation/Information

- Die Setzlingsgruppe übernimmt keine Verantwortung für die Setzlinge der anderen Gartennutzer/innen. Die Gärtner/innen arbeiten in Eigenverantwortung und sollen mit der Zeit wissen, wie und wann man welche Setzlinge zieht. Dazu stellt die Setzlingsgruppe eine Liste für das Anziehen der Setzlinge zur Verfügung. Im Weiteren bestimmt sie den Zeitpunkt für die Umlagerung aus dem Treibbeet bzw. vom Tunnel in das Treibbeet. Sie stellt das Material zur Verfügung, gibt Einführungskurse und besorgt den Unterhalt der Infrastruktur. Folgende Information sollen die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Gruppen erleichtern:
- Edmond stellt eine Liste zusammen, wann welche Setzlinge angezogen werden können. Diese Liste wird in den Ordner im Blockhaus abgelegt und auf der Homepage unter Nutzgarten publiziert.
- Edmond gibt einen Kurs zur Setzlingsanzucht, was muss beachtet werden. Erster Kurs nach der Nutzgartensitzung im August, weitere Kurse Anfang Saison 2018.
- Edmond steht auch für individuelle Beratung zur Verfügung.
- Dominique erstellt ein einfache Gebrauchsanweisung für das Anziehen von Setzlingen im Treibbeet, sowie einen Wochenplan fürs Giessen, er ist auf der Werkzeugpergola einsehbar.
- Saaterde wird durch Setzlingsgruppe aus dem Kompost hergestellt und beim Treibbeet bereit deponiert.

### Infrastruktur

- Das Treibhaus dient primär den Tomaten. Bevor die Tomatensetzlinge ins Tunnel kommen, können die Setzlingen auf dem Tunnelboden in Kisten (?) gezogen werden. Das „Zügeln“ muss einfach erfolgen können. Ansprechperson bleibt weiterhin Dominique.
- Das Treibbeet bietet genug Platz für die Setzlingsanzucht. Sollte sich abzeichnen, dass der Platz nicht ausreichend ist, kann das Beet einfach erweitert werden. An der MV vom 28.1.2017 wurde eine Treibbeet in den Abmessungen Länge = 6m und Breite = 2m bewilligt. Aktuelle Länge = 6m und Breite = 1m.

### Nutzung Treibbeet

Das Treibbeet steht allen Mitglieder/innen des Nutzgartens zur Verfügung, d.h. Getrude Franck, Langbeete, Blumenbeete, Heilkräuter etc. Ein Wochenplan, in dem sich die Verantwortlichen eintragen, wird durch die Setzlingsgruppe zur Verfügung gestellt, z.B. Montag: Iris, Dienstag: Florian etc.. Dieser wird, analog den anderen Verantwortlichkeiten, in der Pergola aufgehängt. Stellvertretungen sind bei Abwesenheit selbstständig zu organisieren. **Edmond** übernimmt in der „heiklen“ Zeit das Aufrollen der Folie/Vlies, so dass sich das Treibbeet bei Sonnenschein nicht zu stark aufwärmt.

### Wer das Beet für die Anzucht nutzen will, verpflichtet sich dass:

- **die Setzlingstöpfe (-batterien) bezeichnet sind: z.B. Fenchel, Getrude Franck / Brigitte, Krautstiel/Langbeet/Kann etc.**
- **beteiligt sich am Giessplan für alle Setzlinge**
- **Wer Setzlinge vorrätig hat, und an andere abgeben kann, kommuniziert dies mit der gelben Fahne oder auf Wandtafel in der Pergola.**
- **Pflanzen, Blätter, Viesstoffe nicht über den Rand des Setzlingsbeetes hängen (Schneckeninvasion!)**